



Abb. 2019/30-01

Léon Darnis, Cristallo-cerames - Personnages et Célébrations du XIX<sup>ème</sup> siècle, l'histoire du verre et l'histoire de la France  
168 Seiten, 161 Cristallo-cerames, farb. Abbildungen, A4, Paris 2019, € 50 + Porto  
ISBN 979-10-90849-36-5, Léon Darnis Edition La Pensée Romantique, 23 Place du Marché, 85170 Le Poiré-sur-Vie  
MAIL darnis.leon@wanadoo.fr, WEB <http://www.verre-histoire.org/2019/04/05/leon-darnis-cristallo-cerames>

SG

Juli 2019

## Léon Darnis, Cristallo-cerames - Personnages et Célébrations du XIX<sup>ème</sup> siècle l'histoire du verre et l'histoire de la France, Le Poiré-sur-Vie 2019

**SG: Das neue Buch von Darnis ist eine ungewöhnlich starke Verbesserung!**

Léon Darnis hat 2006 ein „schönes und interessantes“ Buch herausgegeben: „Les verres à inclusion du XIX<sup>e</sup> siècle - Cristallo-cérames et émaux“. Nach einer sehr langen „Pause“ kam jetzt endlich wieder aus Frankreich ein Buch über „Pasten“, in Kristallglas eingeschmolzene Keramik mit Reliefportraits von wichtigen Personen der Geschichte von Frankreich. Frankreich war im 19. Jhdt. durch seine **Cristalleries de Baccarat, Saint Louis, Clichy, Montcenis, Bercy** und weitere **weltweit ein Pionier der Herstellung von Bleikristallglas - nicht nur für optische Zwecke - auch mit eingeschmolzenen Porzellan-Reliefs und mit Goldfolien.**

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-darnis-cristallo-cerames.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-darnis-cristallo-cerames.pdf)

Begonnen hatte diese ruhmreiche Zeit der Glasherstellung mit dem **Ingenieur M. Aymé-Gabriel d'Artigues**, der zur Zeit der Revolution in Frankreich **1791-1797** die Direktion von **St. Louis** erfolgreich übernommen hat. **1800** wurde seine Entwicklung von **Bleikristallglas** für optische Zwecke prämiert ... In der Zeit der **französischen Expansion** in Europa durch **Napoléon I.** beglei-

tete d'Artigues das „**Empire**“ mit **Luxusglas** für den neuen Adel des Kaiserreichs. **1802** kaufte er in den durch Frankreich besetzten Niederlanden - bis **1792/1795** unter der Herrschaft der Habsburger - eine herunter gekommene Glashütte in **Vonèche** bei Givet und machte daraus eine **Cristallerie als Vorbild** für andere **Glasmanufakturen**. Durch seine Erfahrung mit der Herstellung von Kristallglas baute er in Vonèche eine damals erneuerte Produktion auf: reine Rohstoffe, Protokolle der eingesetzten Rohstoffe, Produktion z.B. von Mennige ... Seine Möbel und Gläser aus Kristallglas wurden in Paris, im **Palais Royal**, im Magazin „**L'Escalier de cristal**“ der Witwe **Charpentier-Desarnaud** gut verkauft.

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-stenger-artigues-zoude-franz.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-stenger-artigues-zoude-franz.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-schmitt-charpentier.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-schmitt-charpentier.pdf)

Nach der Niederlage von Napoléon I. **1814** und dem Frieden von Paris 1814/1815 verlor Frankreich den südlichen Teil der Niederlande wieder - ab **1830 Belgien**. Vonèche war jetzt durch Zollgrenzen vom Verkauf in Frankreich abgeschnitten. König **Louis XVIII**

erlaubte d'Artigues den Verkauf in Frankreich unter der Bedingung, dass er **1816** die **Cristallerie de Baccarat** übernahm. D'Artigues leitete sie bis **1823**.

Die **Cristalleries** hatten schon unter Napoléon I. eine **Blütezeit**. Von **1814-1830** in der Zeit der „**Restauration**“ der von den europäischen Mächten wieder eingesetzten Herrschaft setzte sich die positive Entwicklung der Cristalleries fort. Auch **1830** setzte sich der Aufstieg unter der Herrschaft des „Bürgerkönigs“ **Louis Philippe** fort bis **1848** und auch unter der Herrschaft von Kaiser **Napoléon III.** bis **1870** ...

Abb. 2008-2/094

Léon Darnis, Les verres à inclusion du XIX<sup>e</sup> siècle - Cristallo-cérames et émaux, Einband  
Verlag La Pensée Romantique, Paris 2006  
32 / 24 cm, 280 Seiten, 280 farbige Abbildungen, € 110,00  
ISBN 2-908752-75-1



Das Buch „**Darnis, Les verres à inclusion du XIX<sup>ème</sup> - siècle - cristallo-cérames et émaux**“, von **2006**  
ISBN 978-2-908752-75-5, 280 Seiten, 400 Bilder, kann man noch erwerben! € 95 + Porto € 16,90

**Léon Darnis Edition La Pensée Romantique,**  
**23 Place du Marché, 85170 Le Poiré-sur-Vie**  
**MAIL darnis.leon@wanadoo.fr**

<https://livres.libertys.com/fr/verrierie/>

Die Jahre **1800-1870** waren die Zeit des „**Luxusglases**“ höchster Qualität, das durch Adel und Bourgeoisie in Frankreich und in ganz Europa und weltweit verkauft wurde ...

Unter **Napoléon I.** hatte als Teil dieser Entwicklung das Kristallglas auch als Mittel der **politischen Propaganda**

der jeweiligen Herrschaft mit den eingeglasten „**Pasten**“ - „**cristallo-cérames**“ - fast immer als Umsetzung von Medaillen aus Bronze, Silber oder Gold - einen Luxusmarkt erschlossen. Zuerst sicher in Frankreich, dann aber europaweit wurden Bilder der Herrschenden in **handhabbaren Formaten** aus „**verres / cristaux moulés en plein**“ - form-geblasenes und stempelgepresstes Bleikristallglas - verbreitet und bald gesammelt.

Die **PK** hat von Anfang **1998** an solche „**Pasten**“ dokumentiert und fast alle **Dokumentationen** zu diesem Thema kostenlos weitweit zugänglich gemacht. Bei diesem Projekt waren selbstverständlich die Berichte von Sammlern und Glasforschern aus **Frankreich** am wichtigsten, weil sie ja an der „**Quelle**“ saßen und den besten Zugang zu Dokumenten hatten.

Nach einer langen Pause, in der es nur Berichte in Auktionskatalogen aus Frankreich gegeben hat, war das Buch „**Les verres à inclusion**“ von **Léon Darnis 2006** eine der **wichtigsten Quellen**. Der einzige Mangel waren damals die nicht immer scharfen **Bilder**: gerade bei Artikeln, die wegen ihrer geringen Größe in jede Hand passen, kommt es darauf an, Bilder der Dargestellten und der Gläser z.B. zum Vergleich mit MB Launay, Hautin & Cie. 1830-1840 so genau wie technisch möglich zu bekommen.

Eine sehr wichtige **Verbesserung** sind also im neuen Buch von 2019 die **Bilder der Pasten**, die jetzt an das Niveau von Auktionskatalogen von Dr. Fischer oder Ader Paris gut heran kommen! Die zweite wichtige Verbesserung sind **Bilder der Medaillen** auch im Maßstab 1:1, die die Vorlage der **161 Pasten** im Buch bildeten!

Das neue Buch von Darnis ist also eine außergewöhnliche **Verbesserung**! Ich denke, dass **Léon Darnis** noch weit vor den Mitarbeitern der Auktionshäuser in Frankreich und Deutschland endlich **zuverlässige Informationen** bringt, auf die man jetzt mit gutem Gewissen aufbauen kann!

Endlich werden auch **Pasten von Clichy, Saint Mandé und Plaine-de-Walsch** - später Vallérysthal - präsentiert ...

**Für 4 Berichte der PK 2019 zum Thema „Pasten“ habe ich das Buch bereits praktisch „getestet“! Dieses Buch ist ein festes Fundament!**

<https://pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-sg-paste-reine-marie-amelie-1830.pdf>

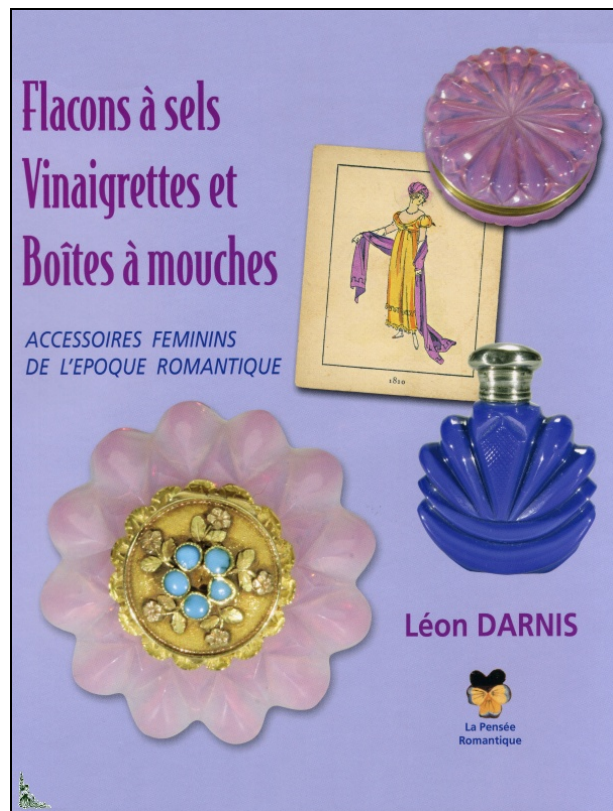
<https://pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-sg-paste-maximilian-I-bayern-1810.pdf>

<https://pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-jeschke-plakette-heilige-baccarat-1830.pdf>

<https://pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-sg-posch-medaille-luise-1810.pdf>

**Fazit: sehr empfehlenswert!**

Von **Darnis** gibt es noch ein weiteres Buch:  
 „**Flacons à sels, vinaigrettes et boîtes à mou-  
 ches**“, 2008, ISBN 978-2-908752-87-8  
 184 Seiten, 200 Bilder, € 60 + Porto € 16,90



### Übersetzung der Auszüge aus dem Französischen SG

#### Zusammenfassung / Inhalt, S. 2

Vorwort  
 Die Hersteller und Händler  
 Die Teller  
 Die Formstücke  
 Die Briefbeschwerer  
 Abschluss  
 Bibliographie

Wir können die Platten und Formstücke vom Anfang des 19. Jahrhunderts datieren, hauptsächlich von **1800** bis **1830-1840**. Die Briefbeschwerer erschienen später, d.h. ab **1845**, zumindest für diejenigen, die eine Dekoration vom Typ **Mille-Fleurs** haben oder mit einer Löt-lampe (**Blumen** usw.) arbeiten. Es ist jedoch bekannt, dass Briefbeschwerer aus Kristallporzellan wesentlich früher erscheinen müssen. Ich folgte der chronologischen Reihenfolge der Fabrikationen: Platten, Formstücke und Briefbeschwerer.

#### Titel, S. 3

Die in **Kristallglas eingeschmolzene Keramik / Pasten** [cristallo-cérames] sind das Tor zur Geschichte des 19. Jahrhunderts, der Geschichte des Glases und der Geschichte von Frankreich

#### Wir sind vereint



Hände im Vertrauen - Bisquit 18 cm  
 In der gleichen Leidenschaft für das Sammeln  
 In der gleichen Anziehungskraft der Geschichte  
 In der gleichen Liebe zu Kunst und Kultur

#### Vorwort, S. 4-6

Seit der Antike stellt die **Geschichte des Glases** ein wahres Epos dar, aber es ist Ende des 18. Jahrhunderts und während des gesamten 19. Jahrhunderts kennt es - nicht ohne Schmerzen - **Stunden des Ruhms**. So viel Arbeit und Fortschritte werden gemacht. Beispielsweise ist es schwierig, **Flachglas** herzustellen, und das Produkt ist bei weitem nicht perfekt. In **Choisy-le-Roi** gelang es **Bontemps** [1830], sehr gute Qualität zu produzieren. [Wikipedia FR: Georges Bontemps] **1837** schickte er sogar Glasmacher nach London, um seine Technik zu unterrichten. „Ohne dies wäre der Höhepunkt der **Weltausstellung Londoner 1851**, der **Cristal Palace**, nicht möglich gewesen“ (Philippe Vassal), siehe No. **148** [Prince Albert d'Angleterre ...]. Ebenso haben Glasmacher Schwierigkeiten, **hohe Temperaturen** zu erreichen, da die Anlagen nicht sehr effizient sind. Der **Boetius-Ofen** wird zu einem effektiven und relativ einfachen Heizmodus führen, aber damit muss bis **1867** gewartet werden.

[http://dingler.culture.hu-berlin.de/  
 article/pj321/ar321074](http://dingler.culture.hu-berlin.de/article/pj321/ar321074)

Boetius

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/  
 pk-2006-2w-humbert-bayel.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-humbert-bayel.pdf)

Boetius

Dies setzt voraus, dass vor diesem Datum trotz **prekärrer Mittel außergewöhnliche Leistungen** erbracht werden müssen. Aber es gibt auch viele nachher. In einem anderen Bereich verbessern Glasmacher im Laufe der Jahrzehnte **Öfen** und **Tiegel** [fours et creusets]. Sie vermeiden ihre rasche Verschlechterung durch **Feuererosion** und **Verglasung** [par érosion par le feu et par vitrification]. Sie verlängern so ihre Lebensdauer, die für **Öfen** in der Regel nur 1 Jahr und für **Tiegel** einige Wochen betrug. Die Glasmacher müssen auch ein geeignetes **Flussmittel** finden, um das Schmelzen der Kiesel / Silikat zu erleichtern [fondants appropriés pour faciliter la fusion de la silice]. Sie müssen auch **Rohstoffe mit hoher Reinheit** auswählen [matières premières d'une grande pureté] und parasitäre Flecken entfernen [débarrassent des colorations parasites]. Mit **Blei**, mit dem wir derzeit nicht immer mit ausreichenden Vorsichtsmaßnahmen umgehen, entsteht schließlich ein **Produkt mit neuen Qualitäten**, das die Glasmacher mit viel Talent nutzen werden. Während des 19. Jahrhunderts werden Entdeckungen einander folgen, mit **großem technischen Reichtum** und auch mit **großer künstlerischer Qualität**.

Wir wollen heute nur über **Kristall** oder **Glas** sprechen. Es ist ein alter Refrain, der für die hochwertigen Objekte, an denen wir interessiert sind, nicht mehr relevant ist.

Was für den Amateur am wichtigsten ist, ist die **Brillanz**, die einen hohen Brechungsindex widerspiegelt. Die Auswahl der **Rohstoffe**, insbesondere hinsichtlich ihrer **Reinheit**, ermöglichte es jedoch, eine große Brillanz von **Venedig** und **Böhmen** bis nach **Plaine-de-Walsch** [später **Valléyrsthal**] zu erreichen, wo **François-Eugène de Fontenay** schon sehr früh großartige Stücke fertigte. Alle diese Produktionen müssen für uns vom Namen „Kristall“ profitieren, auch wenn man, um von großer Genauigkeit zu sein, „**bleifreies Kristall**“ [cristal sans plomb] präzisieren möchte.

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-vogt-walsch-1843-gobelet-kreuz.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-vogt-walsch-1843-gobelet-kreuz.pdf)

Die **dekorativen Künste** erlebten im 19. Jahrhundert eine außergewöhnliche Entwicklung. **Frankreich** hat gerade eine turbulente Geschichte hinter sich. Aber die **Revolution** und das **Empire** [Kaiserreich Napoléon I.] gehören der Vergangenheit an und der kraftvolle Hauch der **Romantik** verändert die Gesellschaft. Neue Bedürfnisse und neue Wünsche tauchen auf. Die Franzosen wollen leben und unterhalten werden. Sie wollen auch abwechslungsreiche und erneuerte Sets und Verzierungen. Wir erleben eine **tief greifende Veränderung von Geschmack und Kunst**. Insbesondere in Bezug auf die dekorativen Künste sprudelt die Kreativität. Und in diesem Bereich wird sich ein neuer Trend manifestieren, der **Kult des Objekts** [culte de l'objet]. **Kristallglas** versäumt nicht, an dieser Entwicklung teilzunehmen, und erlebt sehr schnell ein **echtes goldenes Zeitalter**. Die **Kristallkeramik** [**cristallo-cérames**] wird insbesondere das Leben des 19. Jahrhunderts widerspiegeln. Sie wird die Geschichte erzählen, die außergewöhnliche Parade der Charaktere und Feiern, entsprechend den Neigungen und Leidenschaften der damaligen Gesellschaft.

In meinem Buch „**The Inclusive Glasses of the Nineteenth Century**“ [2008] präsentierte ich viele Kristallkeramiken [**cristallo-cérames**] und entwickelte wichtige historische Referenzen.

Ich werde hier weder zu den selben Themen noch zu den sie betreffenden Informationen zurückkehren. Es kann interessant sein, sie zu konsultieren. Im selben Buch habe ich die **Geschichte und Techniken von Einschlüssen** [inclusions] weit verbreitet. Ich präzisierete auch die Terminologie im Zusammenhang mit Einschlüssen, warum es notwendig war, den im 19. Jahrhundert verwendeten Begriff der **Inkrustierung** [incrustation] abzulehnen, warum es ratsam war, sich an den Begriff des Kristallporzellans [**cristallo-cérames**] zu halten, da „**Cameo**“ oder „**Sulfides**“ unpassend waren, und warum auch die transluzenten **Emailles auf Goldfolie** [paillon d'or] als Kristallemailles [**cristallo-émaux**] bezeichnet werden könnten.

In beiden Fällen sollten die Bedingungen des kristallographischen-Porzellan [**cristallo-cérame**] und kristallographischen Emaille [**cristallo-émaill**] verstanden werden, jeweils als **Porzellanmasse im Kristallglas eingeschlossen** zu werden, angepasst im Hinblick auf einen **höheren Schmelzpunkt** als dem des Kristallglases, und als Emaille fähig im Kristall enthalten sein,

wenn man bedenkt, wie **dünn die Goldfolie** ist, die dennoch die Rolle des **Reflektors** spielt, der den Glanz vergrößert. Beide Begriffe beziehen sich auf **Einschlüsse**. Man kann nicht Porzellan sagen, man muss also **Kristallkeramik** sagen. Wir können auch nicht **Emaille** sagen, weil es dann eine Emailleoberfläche sein kann, müssen wir also **Kristallemaille** sagen. Ebenso entwickelte ich die **Techniken der Untersuchung** für die Zuordnung zu diesem oder jenem Kristall, insbesondere die Suche nach der **Dichte** und die Untersuchung der **Fluoreszenz** im ultravioletten Licht. Diese beiden Parameter erscheinen an anderer Stelle hier nach der Beschreibung jedes Stücks und werden von der Zuschreibung begleitet, die sich daraus ergibt. Schließlich gibt es im Buch „**Flacons à sels, Vinaigrettes et Boîtes à mouches**“ [2008] [Flakons für Salz, Flakons für Essig und Boxen für Fliegen] auch eine Reihe von Kristallkeramiken und Kristallemailles. Sie werden hier nicht noch einmal erwähnt.

Dieses Buch ist in erster Linie den „**cristallo-cérames**“ gewidmet. Sein Zweck ist es, die Bildnisse klar zu identifizieren, insbesondere die **Medaillen** zu finden, nach denen sie ausgeführt wurden. Diese Medaillen sind sehr interessant, weil sie es erlauben, die Ereignisse zu kennen, die dem Ursprung ihrer Entstehung zugrunde liegen. Es sollte jedoch klar sein, dass die **Graveure** der Medaillen oft das gleiche Bild für verschiedene Gelegenheiten verwendet haben, und zu diesem Zeitpunkt, ist es nur die **Rückseite**, die an die neue Feier angepasst wurde. Wir geben einige Beispiele, unter anderem Präsentationen von **Napoléon I.** Es muss gesagt werden, dass die Hersteller der **Cristallo cérames** manchmal das Bild der Medaille auch einige Zeit nach der Schaffung der gleichen Medaille verwendet haben. Mit anderen Worten, es gibt **keine Gleichzeitigkeit zwischen Medaille und Kristallo-Porzellan**. In einigen Fällen haben Medaillons von **Sèvres cristallo-cérames** inspiriert. Manchmal gibt es **keine Medaille oder Medaillon**, die genau der untersuchten Person entspricht. Dann haben die **Graveure** der Medaillen [...] in erster Linie in **Sèvres** viel häufiger Kristallkeramik hergestellt als wir denken. Selbstverständlich ließen sie sich von verschiedenen bestehenden Darstellungen inspirieren, Medaillen, Statuen, Zeichnungen oder Gemälden. Schließlich gibt es **seltener Medaillen**, von denen nur die Erwähnung der **Existenz** gefunden wird, zum Glück manchmal begleitet von einer Beschreibung. All dies wird hier für jedes beschriebene Stück detailliert beschrieben.

Manchmal finden wir einige Stücke ziemlich ähnlich, aber dank der oben erwähnten Untersuchungstechniken ist es interessant zu sehen, dass sie **trotz ihrer Ähnlichkeiten von verschiedenen Herstellern** hergestellt wurden. Zum Beispiel 2 Plaketten mit **Saint Jean** (No. 34 und 35), sehr ähnlich, aber einer aus **Montcenis** und der andere aus **Saint-Louis**. Zum Beispiel auch 15 **Briefbeschwerer mit Napoleon III.** Sie haben nur 4 verschiedene Darstellungen, aber sie sind mit verschiedenen Sets aus 3 Fabriken dekoriert: **Saint-Louis, Clichy** und **Appert**. Dies zeigt die Vielfalt und den Reichtum dieser Produktionen.

Dieses Panorama der Kristallkeramik erhebt **keinen Anspruch auf Vollständigkeit**. Es gibt andere Variationen zu den gleichen Themen und es gibt auch andere Themen. Es gibt also schöne und reiche Entdeckungen für Amateure. Fast alle diese Objekte spiegeln das 19. Jahrhundert wider. Aber was für eine aufregende Zeit in diesem Jahrhundert, geprägt von **Umbrüchen** der Geschichte, von tief greifenden sozialen und wirtschaftlichen Veränderungen und natürlich auch vom Aufbrausen der **Romantik**. Ich habe mich bemüht, die historischen oder menschlichen Daten, die jedem Charakter entsprechen, gut zu verknüpfen, ohne eine Reihe von Anekdoten zu vergessen, von denen einige sehr unbekannt waren.

Mein Thema betrifft nur Objekte, die ich **in die Hand nehmen** und gut studieren konnte. Für Fotos habe ich eine perfekte Vision von Kristallporzellan favorisiert. Ich habe einige Stücke hinzugefügt, die ein echtes Interesse für Liebhaber von Zuschreibung, Symbolik und Geschichte darstellen, **10 Stücke**, bei denen es sich um **Kristallemailles** [cristallo-émail] handelt, bei denen dies jedoch nicht der Fall ist in meinen vorherigen Arbeiten abgebildet, und auch **7 Stücke**, deren Motiv **graviert** oder **geschliffen** [gravé ou taillé] ist.

Ziel dieses Buches ist es zunächst, Hinweise zu geben, die sich aus Untersuchungen einer **großen und vielfältigen Anzahl von Objekten** ergeben. Es ist auch das Forschungsprotokoll für Kristallkeramik zu definieren. Schließlich soll die Anziehungskraft und das Interesse dieser Kunstgegenstände aufgrund des Einfallsreichtums und der **Kreativität der Cristallerie** sowie der **Virtuosität der Glasmacher** des 19. Jahrhunderts gefördert werden.

Während des 19. Jahrhunderts gab es nur Intrigen. Schon bei der **Restauration** wollte **Louis XVIII** ein relativ offener Monarch sein. Er ist entschieden gegen seinen Bruder, den **Comte d'Artois**, den zukünftigen **Charles X** und **Chef der „Ultras“**. Der königliche Adel widersetzt sich dem **Adel des Empire** und versucht ihn zu demütigen. Die Kombinationen und die Waffengänge werden in den verschiedenen Regimes, die Frankreich kennt, ununterbrochen fortgesetzt: **2 Reiche, 3 Monarchien, 3 Revolutionen und 2 Republiken**.

Dieses **turbulente Jahrhundert**, das mit dem Auftauchen von **Memoiren** und Biografien sowie Geschichten und historischen **Romanen** und sogar prestigeträchtigen **Ausstellungen** wieder entdeckt wird, hat uns immer wieder fasziniert. Warum also nicht mit diesen wunderbaren Zeugen träumen, die in dem Kristall enthalten sind, das es uns hinterlassen hat? Alle Charaktere dieser Zeit sind vertreten. Es gibt auch einen Hinweis auf die Charaktere, die in den vergangenen Jahr-

hundertern, ob alt oder neu, Werteträger waren. Wir dürfen nicht vergessen, dass „der **Historismus** im neunzehnten Jahrhundert ein **Stil** ist“ [l' historicisme est un style au XIXème siècle], sagt Valerie Bajou, Chefkuratorin des Schlosses von Versailles.

Im heutigen hektischen Leben ist es die beste Entspannung, sich für Kunst und Kultur zu begeistern. Es ist auch das beste Verständnis zwischen allen Menschen, denn Kultur bringt uns zusammen, wie es so schön von Malraux gesagt wurde. Umgib dich mit schönen Dingen und du wirst anders und natürlich viel besser leben.

Die Ansammlung von **Kristallporzellan** [cristallo-cérames] ist ein echtes historisches Fresko.

Es ist faszinierend, weil es das Zusammentreffen von Geschichte und Kunst darstellt.

Es ist aufregend, weil es immer die Möglichkeit zu schönen Entdeckungen bietet.

Es ist bereichernd, weil es den Wunsch nach neuem Wissen weckt.

Es kann doppelt interessant sein, wenn es mit der Sammlung von **Medaillen** kombiniert wird.

**Mit ein wenig Sand haben die Glasmacher Wunder vollbracht** [Avec un peu de sable, les verriers ont fait des merveilles]. Lassen Sie uns also staunen.

**Medaillen lesen:** Der Phalerist hat eine bestimmte Sprache. Ich werde hier nur einen Begriff behalten. Wenn wir sagen, „um“ [à l'exergue] bedeutet dies den unteren Teil der Münze, mit einem Titel oder ein Datum, oder beides, und mehr oder weniger von dem anderen Teil der entsprechenden Seite der Münze getrennt.

**Die Signaturen:** Die Beschreibung der Medaillen lehnt die verschiedenen Unterschriften ab, die man dort trifft. Wenn wir die Unterschriften des Typs „**ANDRIEU F.**“ finden - „**DENON D.**“ (oder **DIR**), bedeutet dies, „ANDRIEU FECIT“ - „DENON DIREXIT“. **Bertrand Andrieu** war der Medailleur. **Dominique-Vivant Denon** war der Direktor des Produktionszentrums der Medaillen [der Staatlichen Münze / Monnaie de Paris], das heißt der Förderer, und manchmal sogar der Autor der Skizze oder Zeichnung der Medaille. Bei Kristallkeramiken erwähne ich ausdrücklich, ob sie eine **Signatur** aufweisen.

Die Objekte in diesem Buch gehören zu **Privatsammlungen** und die Fotos stammen vom Autor.

Mit Ausnahme einiger Großformate werden alle Objekte in **Originalgröße** wiedergegeben.



Abb. 2019/30-02

Léon Darnis, Cristallo-cerames - Personnages et Célébrations du XIX<sup>ème</sup> siècle, l'histoire du verre et l'histoire de la France  
 Seite 14, [Montcenis - Henri IV, 1553-1610, en cuirasse](#), [Medaille Droz 1816/1817](#)

## 1 Montcenis - Henri IV, 1553-1610, en cuirasse

D'après la médaille dessinée par Jean-Pierre de Puymaurin, directeur de la Monnaie Royale des Médailles, et gravée par Jean-Pierre Droz, vers 1816-1817. Cette effigie est directement inspirée de la médaille du mariage de Henri IV par Dupré. Avec le retour des Bourbons, Louis XVIII veut faire référence à son illustre « aïeul » Henri IV, et il en fait le personnage central de la légitimité dynastique. Voir n°s 73 et 82. A l'avant, profil droit du buste du roi, en cuirasse, avec l'écharpe et la plaque de l'Ordre du Saint Esprit. « Henri le Grand » (1553-1610) était aussi dénommé « l'Hercule Gaulois ». C'était le premier roi Bourbon vainqueur de la Ligue, assimilée à l'Hydre de Lerne terrassée par Hercule. On connaît d'ailleurs une autre médaille avec la tête laurée, où il est représenté vêtu de la peau du Lion de Némée. Il n'en reste ici que le mufle léonin sur l'épaule droite de la cuirasse. Inscription périphérique « HENRICUS IV D G FR ET NAV REX », Henri IV, par la grâce de Dieu, roi de France et de Navarre. Sur la tranche du buste « DROZ JP », et, au dessous « DE PUYMAURIN ». Au revers, une couronne de lauriers, avec, au centre, l'inscription « IL FUT DE SES SUJETS LE VAINQUEUR ET LE PERE » et, au dessous, une cigogne sur son nid nourrit son petit. Le cristallo-cérame reproduit fidèlement l'effigie de l'avant de la médaille, y compris les franges de l'écharpe dans le dos. Plaque ovale épaisse, à 14 larges côtes taillées au revers, déterminant 14 festons biseautés sur le bord. Attache en bronze doré en forme de palmette à 5 branches.



- **Hauteur : hors tout : 10,4 cm - plaque : 9 cm**
- **Largeur 7 cm**
- **Fluorescence : gris pâle, légèrement rose**



Abb. 2019/30-03

Léon Darnis, Cristallo-cerames - Personnages et Célébrations du XIX<sup>ème</sup> siècle, l'histoire du verre et l'histoire de la France  
Seite 15, [Bercy - Henri IV et Marie de Médicis, Medaille nach Dupré 1603](#)**Bercy - Henri IV et Marie de Médicis 2**

D'après la médaille gravée en 1603 par Guillaume Dupré, pour célébrer la naissance en 1601 du dauphin, futur Louis XIII. A l'avvers, profils droits des bustes accolés d'Henri (avec la même effigie que la plaque n° 1), et de Marie en costume de cour avec une haute coiffure retenue par un bijou. Tout autour « HENR IIII R CHRIST MARIA AUGUSTA » (Henri IV roi chrétien, Marie (de Médicis) reine). Sur la tranche du cou « G DUPRE F ». Au revers, Henri en Mars tient la main de Marie en Minerve, au dessus de leur jeune fils nu élevant au dessus de sa tête le casque de son père et posant le pied sur un dauphin. Au dessus un aigle, descendant du ciel, apporte une couronne. Inscription périphérique « PROPAGO IMPERI », inscription reprise d'une ancienne monnaie romaine, que l'on peut traduire par : perpétuité de l'empire. A l'exergue « 1603 ». Le cristallo-cérame reproduit fidèlement l'effigie de l'avvers de la médaille, sans signature. Plaque ovale épaisse à 12 larges côtes taillées au revers, déterminant 12 festons biseautés sur le bord. Attache en bronze doré en forme de 4 feuilles de fougère.



- Hauteur : hors tout : 14 cm - plaque : 11,3 cm
- Largeur : 9,5 cm
- Fluorescence : gris pâle, légèrement vert



Abb. 2019/30-04

Léon Darnis, Cristallo-cerames - Personnages et Célébrations du XIX<sup>ème</sup> siècle, l'histoire du verre et l'histoire de la France  
Seite 18, [Baccarat - Napoléon I., 1769-1821, tête aurée](#), [Medaille Andrieu 1805](#), [Bateille d'Austerlitz](#)

## 5 Baccarat - Napoléon, 1769-1821, tête aurée

D'après la médaille gravée en 1805 par Bertrand Andrieu, pour célébrer la victoire d'Austerlitz. A l'avant, profil droit de la tête aurée de Napoléon (comme sur le presse-papiers n° 75) entourée de l'inscription « NAPOLEON EMP. ET ROI », et avec, sur la tranche du cou « ANDRIEU F ». Au revers, un bâton de commandement surmonté de l'empereur assis, un sceptre dans la main droite et un globe crucifère dans la main gauche. L'ensemble surmonte deux ailes horizontales symétriques et deux paires de deux foudres obliques. Inscription périphérique « BATAILLE D'AUSTERLITZ - II DEC MDCCCV (1805) - XI FRIM AN XIV », et, au centre de la base « JALEY F ». C'est donc Jean-Louis Jaley, sculpteur français de grand talent qui a réalisé le motif du revers de la médaille. Le cristallo-cérame reproduit fidèlement l'effigie de l'avant de la médaille (comme le presse-papiers n° 75). Plaque ovale, taillée au revers de côtes anguleuses, déterminant des stries sur le pourtour. Attache en bronze doré, à décor de feuilles de laurier.



- Hauteur : hors tout : 10,5 cm - plaque : 8,9 cm
- Largeur : 7,5 cm
- Fluorescence : rose violacé





Abb. 2019/30-05

Léon Darnis, Cristallo-cerames - Personnages et Célébrations du XIX<sup>ème</sup> siècle, l'histoire du verre et l'histoire de la FranceSeite 148, [Plaine-de-Walsch / Vallérysthal, Medaille Caqué 1836, Louis XIV, 1638-1715](#)Seite 149, [Plaine-de-Walsch / Vallérysthal, Medaille Caqué 1836, François 1<sup>er</sup>, 1494-1547](#)**Plaine-de-walsch - Vallérysthal - Louis XIV, 1638-1715** 144

D'après la médaille gravée par Caqué, pour la Galerie numismatique des rois de France (voir n° 143). A l'avant, profil droit du buste du roi représenté en guerrier (on aperçoit la cuirasse sur l'épaule), entouré de l'inscription « LOUIS XIII ROI DE FRANCE ET DE NAVARRE ». Au dessous « DE PUYMAURIN D » et « CAQUE F ».

**143 Plaine-de-Walsch - Vallérysthal - François 1<sup>er</sup>, 1494-1547**

D'après la médaille gravée en 1836 par Armand-Auguste Caqué. Caqué fut mandaté par la Dauphine (Madame Royale, Duchesse d'Angoulême, épouse du Duc d'Angoulême, fils aîné de Charles X, et elle-même fille de Louis XVI, épargnée par la Révolution) pour graver la « Galerie numismatique des rois de France », 74 médailles, dont l'ensemble fut exposé au Salon de 1836 à 1839. A l'avant de la médaille, buste du roi de profil gauche, coiffé de son grand chapeau, vêtu d'un manteau de fourrure avec une sorte de fraise autour du cou, et portant un médaille sur la poitrine. Inscription périphérique « FRANÇOIS 1<sup>er</sup> ROI DE FRANCE », et en dessous « CAQUE F 1836 ». Au revers, « FRANÇOIS 1<sup>er</sup> - 58<sup>ème</sup> ROI - FILS



- Diamètre : 7,8 cm • Hauteur : 2,5 cm
- Densité : de l'ordre de 2,50, par extrapolation, la pesée dans l'eau risquant d'endommager le cristallo-cérame
- Fluorescence : jaune vert intense « fluo »

- Diamètre : 7,8 cm • Hauteur : 2,4 cm
- Densité : de l'ordre de 2,50 (voir n° 143)
- Fluorescence : jaune vert intense « fluo »



**Hersteller und Händler, S. 7**

**Die Hersteller**

Produktionen aufgelistet für alle Cristalleries

Plaques / Pieces de forme / Verres / Presse-papiers

Cristallerie				
Montcenis	+	+	+	
Baccarat	+	+	+	+
Saint-Louis	+	+	+	+
Bercy	+	+	+	
Clichy	+		+	+
Plaine de Walsh	+			+
Saint-Mandé				+
Grenelle			+	+
Pantin				+
Appert				+
Apsley Pellatt (London)	+	+		+
John Ford (Schottland)		+		
Harrach (Böhmen)		+	+	
Vonêche (Belgien)			+	
Val-Saint-Lambert (Belgien)			+	+
Vista Alegre (Portugal)	+		+	
Saint-Petersbourg (Russland)	+		+	
Dyatkovo (Russland)	+			+
Bakhtmetev (Russland)	+			

Ende des 18. Jahrhunderts übte **Henri-Germain Boileau** sein Können in der Glashütte **Gros-Cailou** in Boulogne-sur-Seine aus. **1796** gelang es ihm, Keramiken aus Keramikpaste in Glasböden einzubauen [inclure des médaillons de pâte céramique dans des fonds de verre], aber diese Tests, so innovativ sie auch waren, waren alles andere als perfekt. Fast zeitgleich wurden in der Kristallfabrik **Montcenis** in **Creusot** Tests mit **Inklusionen** durchgeführt. Um **1800** bemerkte der Direktor, Vater **Jacques Chapet**, dass die Glashelfer, die eigentlich Kinder waren, sich amüsierten, indem sie kleine Gegenstände wie **Medaillen** und **Münzen** in **geschmolzene Kristallplatten** drückten. Die Transparenz des Kristalls verlieh ihnen eine besonders interessante **Brillanz**. Dieser Zufall löste eine Erfindung aus. Dies ist der gelehrte Name von Serendipität [zufällige Beobachtung / eine wissenschaftliche Entdeckung oder eine technische Erfindung nach einer Kombination von zufälligen Umständen ...]. In der Tat hatte **Chapet** die Idee, **Keramikpasten** [pâtes céramiques] in Medaillenformen [moulages de médailles] einzuschließen. Er entwickelte eine Technik und verbesserte sie ständig. Ebenfalls in **Montcenis** untersuchte **Germain Pelouze** die Reaktion von Keramikpasten während ihres Einschlusses in die Kristallschmelze. Um Risse oder Platzen zu vermeiden, backte er die Figuren leicht [il effectue une légère cuisson des figurines].

Schließlich interessierte sich der **Chevalier Pierre-Honoré Boudon** aus **Saint-Amans** zu Beginn des 19. Jahrhunderts auch für Keramik, Kristall und Einschlü-

se. **1818** meldete er ein von **Montcenis** erworbenes „**Verbesserungspatent**“ [brevet de perfectionnement] an, das sich auf **alle Einschlusstechniken** bezieht. Von dort aus werden die großen französischen Cristalleries im Laufe des 19. Jahrhunderts mit Erfindungsreichtum und Kreativität konkurrieren, um wahre Kunstwerke zu produzieren. Das 20. Jahrhundert versuchte eine kleine Kristallkeramik, aber diese Technik hatte viele Einschränkungen und Schwierigkeiten, um die Perfektion zu erreichen, und sie verschwindet fast. Es sind also einzigartige Objekte, die uns Glasmachern des 19. Jahrhunderts hinterlassen haben.

Ab den frühen Jahren des 19. Jahrhunderts begann **Montcenis**, Kristallkeramik aufzunehmen. Es kaufte die Patente von **Boudon de Saint-Amans** (siehe unten) und stellte **hochwertige Stücke** her. Die Kristallfabrik bekam jedoch bald genug Schwierigkeiten. Trotzdem konnte sie sich bis **1832** behaupten. Sie wurde dann von **Baccarat** und **Saint-Louis** zusammen gekauft, die die Öfen löschten und die Ausrüstung teilten, insbesondere die **Formen** [moules]. Es sollte daher nicht überraschen, wenn bestimmte Produktionen dieser beiden Hersteller mehr oder weniger ähnliche Formen aufweisen. **Montcenis** ist der einzige französische Hersteller, dessen Name auf der Rückseite bestimmter Bildnisse steht. Er wird normalerweise mit einem scharfen Akzent auf dem „E“ geschrieben [MONTCÉNIS].

In **Bercy** fertigte **Jean Alexandre Paris** sehr frühe kristallo-keramische Einschüsse an, aber er wurde vor allem mit den Einschlässen von durchscheinenden **mehrfarbigen Emailles auf goldenen Pailletten** innovativ [innover avec les inclusions d'émaux translucides polychromes sur paillon d'or]. Diese Technik wurde dann von zahlreichen Cristalleries in Frankreich und auch von der **Manufacture Impériale in Sankt Petersburg** übernommen.

Ab **1781** gründeten **Dihl** und **Guerhard** eine **Porzellanfabrik** in der Rue de Bondy [Paris]. Sie brauchten ein königliches Privileg [patronage royal] und erhielten die Erlaubnis, sie **Manufacture du Duc d'Angoulême** zu nennen. Der junge Herzog war damals erst 6 Jahre alt, aber es war eine politische Bindung. Die Produktionen waren prestigeträchtig und das Verkaufsvolumen in Frankreich und im Ausland war sogar höher als das von **Sèvres**. Es war die **größte französische Manufaktur**. Aber im Jahr **1807** begannen durch die wirtschaftliche Situation Schwierigkeiten, die Produktion ist stetig zurückgegangen und wurde **1823** eingestellt. Diese Fabrik hatte talentierte Medailleure und ich glaube, sie stellten Kristallkeramik her, sonst hätte sie nicht auf der Rückseite „**Dihl fecit**“ signiert, wie es auf mehreren Stücken zu sehen ist. Andererseits musste Dihl bei der Herstellung von **Einschlüssen**, die ein ganz besonderes Fachwissen [savoir faire] erforderten, auf eine **kompetente Kristallfabrik** zurückgreifen. Um **1810** gab es nur noch **Bercy** und **Montcenis**. Bercy hatte den Vorteil, in Paris zu sein, und es war diese Fabrik, die die Einschlässe für Dihl hergestellt hat.



Wenig später begannen **Baccarat** und **Saint-Louis** für viele Jahre zahlreiche Stücke zu produzieren. In der Geschichte dieser beiden Cristalleries muss man eine Schlüsselfigur erwähnen, die wesentlich zu ihrem Wachstum beigetragen hat. Das ist **Aimé-Gabriel d'Artigues**. **1791-1797** war er Direktor der „**Verrerie Royale de Saint-Louis**“ und entwickelte die Kristallproduktion. **1674** hatte **Georges Ravenscroft** in England tatsächlich entdeckt, dass **Bleioxid** dem Glas eine hohe Dichte und eine außergewöhnliche Brillanz verlieh. **1781** entdeckte **Saint-Louis** das Geheimnis der Herstellung von britischem „**Flint glass**“. Die Franzosen waren von diesem Produkt fasziniert und begannen es analog zu **Bergkristall** zu kristallisieren. In **Saint-Louis** nutzte **d'Artigues** alle Eigenschaften von **Kristallglas** aus, insbesondere die Tatsache, dass es einfacher zu bearbeiten ist als Glas. Seine Duktilität und Formbarkeit [ductilité et malléabilité] sind in der Tat wichtiger und der pastöse Zustand dieses neuen Materials hält viel länger an als bei Glas [SG: sog. „langes Glas“].

[SG: **D'Artigues** musste St. Louis **1797** aufgeben, weil ihm die Revolution und ihre Kriege alle Glasmacher und Rohstoffe entzogen hat. **1802** konnte er in Belgien die heruntergekommene Glashütte **Vonêche** bei **Givet** kaufen ... Napoléon I. hat **1793-1795** die Niederlande den Habsburgern abgenommen: **Batavische Republik**.]

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-voneche-besuch.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-voneche-besuch.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-voneche-artigues.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-voneche-artigues.pdf)

Nach **1797** verbrachte **d'Artigues** 4 Jahre in Paris, um sein wissenschaftliches und technisches Wissen zu verfeinern. **1802** übernahm er eine Glasfabrik in Schwierigkeiten in **Vonêche**, Belgien, nahe der Spitze von **Givet**. Dieser Ort war damals Teil des französischen Departements **Sambre-et-Meuse**, das Napoleon eingerichtet hatte und das im Zuge des Zerfalls des „**Empire**“ [**1814/1815**] verschwand. Unter Beibehaltung von **Vonêche** kaufte **d'Artigues** **1816** die in **Baccarat** gelegene „**Verrerie de Sainte-Anne**“. Er nannte sie „**Verrerie de Vonêche à Baccarat**“. Hier beginnt die Verwirrung, und wir müssen glauben, dass sie eine harte Haut hat, weil sie bis heute anhält. In der Tat wurden viele Stücke, die **Vonêche zugeschrieben** wurden, von **Vonêche à Baccarat**, das heißt von **Baccarat**, angefertigt.

[SG: Der Übergang von **Vonêche** nach **Baccarat** kann bis heute nicht aufklärt werden! Man kann Stücke erstmals in **MB Vonêche 1823** nachweisen, die in **MB Launay, Hautin & Cie.** von **Baccarat 1830** angeboten werden. Einige Stücke werden noch in **MB LH 1840** angeboten. **1841** haben **Baccarat** und **St. Louis** die Herstellung von „**Sablée**“ aufgegeben, um nur noch Stücke mit breiten glatten Facetten herzustellen: „**côtes plates**“. Die letzten Stücke aus **Vonêche / Baccarat** wurden **1830** mit Pasten von **Louis Philippe** und **Marie Amélie** verwendet! Die Produktion in **Vonêche** wurde **1825** endgültig beendet, **1830** wurde **Vonêche** geschlossen. **Baccarat** wurde von **d'Artigues** Anfang **1823**

verkauft. Alle verbliebenen Betriebsmittel von **Vonêche** wurden von **Val St. Lambert** und **Zoude**, Namur, übernommen. Stücke von **Vonêche / Baccarat** kann man bei **VSL** und **Zoude** nicht nachweisen!]

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-03-musterbuch-launay-hautin-1841.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-03-musterbuch-launay-hautin-1841.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-vogt-voneche-becher-1825.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-vogt-voneche-becher-1825.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-bacc-comptier-draperies.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-bacc-comptier-draperies.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-sg-paste-reine-marie-amelie-1830.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-sg-paste-reine-marie-amelie-1830.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-curtis-baccarat-1992-geschichte.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-curtis-baccarat-1992-geschichte.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-steen-voneche-1802-1830.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-steen-voneche-1802-1830.pdf)  
(Das notarielle Inventar von **François Joseph Jadot**, Händler in **Vonêche**, von **1829** - eine repräsentative Stichprobe der laufenden Produktion)

**1822** verkaufte **d'Artigues** die „**Verreries de Sainte-Anne**“ in **Baccarat** an **Godard-Desmarest**, und diese gaben ihnen den Namen „**Cristalleries de Baccarat**“. Die Ingenieure von **Vonêche** standen in Konflikt mit **d'Artigues** und verließen ihn **1825**, um **1826** die „**Verrerie de Val Saint-Lambert**“ in den Vororten von **Lüttich / Liège** zu gründen. Der Niedergang von **Vonêche** begann und **1830** musste die Glasfabrik endgültig geschlossen werden. Es muss jedoch anerkannt werden, dass **D'Artigues** fast **40 Jahre** sehr aktiv und besonders effizient war. Wir können sogar sagen, dass er die **Herstellung und Förderung von Kristallglas in Frankreich initiiert hat**.

**1833** wurde an der Mosel die „**Verrerie de Plaine de Walsch**“ gegründet. **1838** gründete sie eine Niederlassung in **Vallérysthal** (in der Nähe, aber im Tal, um Zugang zum Wasser des **Bievre** [Nebenfluss der Saar] zu erhalten), um die „**Société des Verreries Réunies de Plaine de Walsch et Vallérysthal**“ zu gründen. **Fontenay** stellte ein schönes Kristallglas her (siehe Vorwort) und fertigte schöne Stücke aus gefärbtem oder doppeltem [überfangenem] Kristallglas, aber nicht genug Kristallkeramik.

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-peligot-fontenay-1884.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-peligot-fontenay-1884.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-vogt-walsch-1843-gobelet-kreuz.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-vogt-walsch-1843-gobelet-kreuz.pdf)

**1844** zog **Joseph Maës** nach **Clichy**. In der Kristallfabrik **Clichy** werden dann Kristallkeramikstücke und insbesondere viele Briefbeschwerer hergestellt.

Ab **1846** stellten die beiden Cristalleries **Saint-Mandé** und **Grenelle** eine bestimmte Anzahl von Briefbeschwerern her, jedoch nicht so viel Kristallkeramik.



1855 eröffnete **E. S. Monot** die **Kristallfabrik Pantin** und verlegte sie in eine alte Glasfabrik in La Villette. Dort begann er, eine kleine Anzahl von Briefbeschwerern aus Kristallporzellan herstellen.

Die Glashütte [verrière] von **Appert frères** war an mehreren Standorten tätig, bevor sie sich **1875** in **Clichy** niederließ. Die so genannte „**Cristallerie Clichy**“ (unter dem Namen **Maës**) befand sich im Niedergang und stand kurz vor der Schließung. Die Brüder Appert koexistierten dann unter guten Bedingungen mit Maës und haben möglicherweise Glasmacher aus dieser Fabrik ausgeliehen, weil sie Clichy oft mehr oder weniger imitiert haben. Es ist auch wahrscheinlich, dass Appert schon lange **vor 1875** in der Nähe von Maës war. Das **Victoria & Albert Museum** hat eine Vase mit Kristallüberfang in grüner Farbe mit einer Fassung aus vergoldeter Bronze. Sie wurde von den Engländern auf der **Weltausstellung Paris 1867** gekauft. Daher ist es mit dem Jahr 1867 datiert, aber ihre Herstellung ist vielleicht etwas früher. Andererseits wurde sie „**Joseph Maës et Appert Frères**“ zugeschrieben. Da diese Zuschreibung der Vase sicher auf der Pariser Ausstellung war, bedeutet dies, dass es eine gemeinsame Arbeitsperiode **Maës & Appert** gab und auch **vor 1875**. Für die **Cristallerie Appert** fertigte sie im 19. Jahrhundert und bis zum frühen 20. Jahrhundert einige Briefbeschwerer aus Kristallkeramik, weil wir mindestens einen kennen, der **1904** datiert ist.

In England eröffnete **Apsley Pellatt** die Cristallerie „**Falcon Crystal**“ in **London**. Sie wird **Boudon de Saint-Amans** beherbergen (siehe oben) und ab **1819** viele Einschlüsse aus Kristallkeramik machen. Einige Bildnisse tragen auf der Rückseite ihren Handelsnamen.

In **John Ford** stellte in **Edinburgh, Schottland**, von **1820-1830** Kristallkeramik her. Er war spezialisiert auf die Herstellung von **großen Vasen** mit Einbeziehung von sehr schönen Schlifffern.

Die Glashütte **Harrach** wurde **1712** von der mächtigen Familie der Grafen Harrach in Böhmen gegründet. Sie ließ sich in **Neuwelt** nieder (heute Nový Svět). Diese Kristallfabrik war sehr produktiv und produzierte seit **1828** viele Kristallkeramiken.

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-katalog-harrach-2012-prag-pilsen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-katalog-harrach-2012-prag-pilsen.pdf)

**Vonèche** produzierte unter D'Artigues auch einige Einschlüsse aus Kristallkeramik, jedoch hauptsächlich in Gläsern.

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-vogt-voneche-becher-1825.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-vogt-voneche-becher-1825.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-bacc-compotier-draperies.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-bacc-compotier-draperies.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-sg-paste-reine-marie-amelie-1830.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-sg-paste-reine-marie-amelie-1830.pdf)

**1824** gründete **José Ferreira Pinto Basto** die „**Manufacture Royale de Porcelaine et de Cristal**“ in **Vista**

**Alegre** in der Nähe von Aveiro, Portugal. Erst **1837-1846** produzierte die Herstellung von Vista Alegre aufwändigere Produkte, insbesondere Teller und Tassen mit Kristallkeramik. Die Darstellungen stellen königliche Figuren dar oder gehören dem großen portugiesischen Adel.

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-pasten-alegre-donna-maria-1836.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-pasten-alegre-donna-maria-1836.pdf)

## Die Händler

Händler machten kein Kristallglas und keine Einschlüsse. Einige fertigten „**cristallo-cérames**“ und **signierten** sie, aber meistens waren es die **Cristalleries**, die auf ihre Anforderung ihren Firmennamen auf der Rückseite der Kristallkeramiken registrierten. Doch einige wichtige „**marchands merciers**“ (zum Beispiel „**A L'Escalier de Cristal**“) hatten hoch leistungsfähige Teams, aber nur für den **Schliff** des Kristallglases und die **Montage** von anspruchsvollen, manchmal auch sehr großen Teilen.

Bezüglich der Befestigungen aus **vergoldeter Bronze** und Rahmen der Plaketten gab es eine sehr begrenzte Anzahl von Bronzearbeitern, die auf diese Produktionen spezialisiert waren. Jeder lieferte offensichtlich mehrere Kristallarbeiten. Daher kann dieses Element bei der Bestimmung des Ursprungs einer Herstellung keinen Wert haben. Auf der anderen Seite war es sicherlich **Jean-Alexandre Paris** mit seinem Hintergrund als **Goldschmied**, der die vergoldeten Bronzen für seine **Cristallerie Bercy** fertigte. Ebenso wurden **Benjamin-François Ladoueppe du Fougerais** und **Gilbert-Honore Chaumont 1800** Miteigentümer der **Cristallerie Montcenis**. Sie waren bereits Bronziers des **Kaisers [Napoléon I.]** und zweifellos diejenigen, die die schönen vergoldeten Bronzen für **Montcenis** hergestellt haben (auch nach dem Verkauf der Cristallerie an die **Brüder Chagot 1818**), wie die Fassung der Krone als Aufhänger No. 23 und die Lilien-Rahmen No. 11, 15 und 18.

In **Paris** gab es seit Beginn des 19. Jahrhunderts zahlreiche **Verkaufsstellen** für Glaswaren mit Kristallkeramik. Unter den wichtigsten können wir erwähnen:

Das Magazin „**A l'Escalier de Cristal**“ an der Place du Palais Royal 152/153. Dieser Ort ist ein sehr lebhafter Ort, an dem man die wichtigen Persönlichkeiten der Hauptstadt und viele Pariser, aber auch viele französische oder ausländische Besucher trifft. Dieses Magazin ist eines der **wichtigsten** aufgrund der Vielfalt dieser Produkte: Glaswaren, aber auch Möbel und Modeaccessoires. Es wurde **1802** von Mr. **Charpentier** eröffnet und wurde seit **1816** von der Witwe Mrs. **Charpentier-Desarnaud** geführt. Es ist hauptsächlich **Baccarat**, das das Magazin mit rohen Kristallgläsern versorgt. Dann sorgen die Werkstätten von Madame Desarnaud für sehr clevere Schriffe. **1819** gewann die **Kristalltreppe** eine **Goldmedaille** für ihre Kristallgläser. Der Name des Ladens ist das Vorhandensein einer Treppe, deren Stufen besonders gut geschliffen sind. Die Inschrift „**A l'Escalier de Cristal**“ befindet sich auf der Rückseite einiger Kristallkeramiken (Foto S. 10a).

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-grosser-charpentier-becher.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-grosser-charpentier-becher.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-charpentier-becher.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-charpentier-becher.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-sg-charpentier-becher.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-sg-charpentier-becher.pdf)

**Feuillet** in einem großen Geschäft in der Rue de la Paix 20. Sein Name ist manchmal auf der Rückseite der Kristallkeramik zu finden (Foto S. 10b).

**Desprez** befand sich in der Rue des Récollets 2 in der Nähe des Gare de l'Est. Die Signatur befindet sich auf der Rückseite einiger Kristallkeramiken, und „Récollets“ ist mit einem einzelnen „l“ geschrieben (Foto S. 10c).

**Acloque fils**, Rue de la Barillerie 22, heute Boulevard du Palais, vor dem Palais de Justice.

**Cattaert**, 25 rue du Faubourg Saint-Denis.

**Martoret**, rue Haute des Ursins, in der Nähe von Notre Dame.

**Schmitt**, 43 Place du Palais Royal.

**Launay Hautin et Cie**, 50 rue de Paradis. Ab **1833** vermarkteten sie die Produktionen von **Baccarat** und **Saint-Louis**, die die Weisheit haben, sich auf eine gemeinsame Verkaufsstelle zu einigen. Fast sofort schlossen sich **Bercy** und **Choisy-le-roi** mit dem selben Großhändler diesem Ansatz an.

[SG: **Bercy** und **Choisy-le-roi** zogen sich sehr bald wieder zurück! **Baccarat** und **Saint-Louis** beendeten die Zusammenarbeit mit Launay, Hautin & Cie. **1852** und eröffneten eigene Magazine an der Rue de Paradis.]

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-05-musterbuch-launay-hautin-1840.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-05-musterbuch-launay-hautin-1840.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-03-musterbuch-launay-hautin-1841.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-03-musterbuch-launay-hautin-1841.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-vogt-choisy-schale.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-vogt-choisy-schale.pdf)

Im 19. Jahrhundert war Paris sehr lebhaft. Die Straßen zogen langsam Passanten an. Die Damen „machten“ die Läden [Les dames «font» les magasins]. Die **Bourgeoisie** rieb sich mit den Frauen der Welt und der halben Welt die Schultern. Ehemänner, Bewunderer oder „Beschützer“ waren da, um modische Geschenke anzubieten.

Im Jahr **1800** war es der **Palais Royal**, der das Pariser Leben kristallisierte und in dem das Herz von Paris schlug. „**Philippe Egalité**“ war hier zu Hause. Er wollte sein ungeheures Einkommen erhöhen und hat Holzbaracken gebaut. Es war dann die Domäne von Buchhändlern, Restaurants, Juwelieren, Handwerkern und auch Spielhäusern und galanten Häusern. „Am Abend waren die Prostituierten unter den Holzgalerien fast nackt“ [«Le soir, sous les galeries de bois, les prostituées se

montraient à peu près nues»] (Jacques Boulenger Le Boulevard: Sous Louis-Philippe, Paris 1933).

[Wikipedia FR: Louis-Philippe II. Joseph, Herzog von Chartres, dann Herzog von Orleans (1785-1790), nach 1792 genannt **Philippe Égalité**, Prinz aus französischem Blut [...] 1793 in Paris guillotiniert, Vater von König Louis-Philippe I..]

**1829** ließ der **Herzog von Orleans**, später König **Louis-Philippe**, die Holzgalerien abschneiden und durch eine **Galerie** aus Glas [galerie vitrée] ersetzen. **1830** wurde er **König**, und wahrscheinlich auf Betreiben seiner Frau, **Königin Marie-Amélie**, „sanierte“ er den Palais Royal. Geschäfte mussten ihre Anzeigen und Werbung einschränken. **Die Mädchen werden vertrieben**. **1837** wurden alle **Spielbanken geschlossen**, und dies war der tödliche Schlag. Paris wanderte auf den Boulevard aus. Die Animation war also hauptsächlich auf dem **Boulevard des Italiens**. **1828** wurden die Bürgersteige an der Kreuzung der Rue de la Grange Batelière umgewandelt. Diese Straße bog ab und nahm den Teil der heutigen Rue Drouot ein, der bis zur Kreuzung führte. Erst **1840** erlebte der **Boulevard Montmartre** die gleiche Entwicklung.

Auf dem Boulevard fuhren bis **1848** **Kavaliere** in Pferdekutschen. Die hübschen Frauen ließen sich gerne mit dem Auto oder besser als Amazone sehen. Sie liebten es, von Männern bewundert zu werden und ihnen ihre Wünsche aufzuzwingen [imposer leurs volontés]. Sie waren die „**Löwinnen**“ des Boulevards. Der Begriff Löwin stammt aus dem Gedicht „Andalusier“ von Alfred de Musset:

Haben Sie in Barcelona eine verbrannte andalusische Brust gesehen, bleich wie ein schöner Herbstabend?  
Das ist meine Geliebte, meine Löwin!  
Die Marquesa d'Amaëgui!

Auf dem Boulevard begegnete man aber auch den „**Lorettes**“. Ihr Name stammt aus dem Bezirk N. D. de Lorette, wo sie lebten, aber auf dem Boulevard übten sie ihre Tätigkeit aus. Es gab **prestigeträchtige galante Häuser**, von denen Bewunderer wussten, wie man sie findet. Es gab auch **weniger luxuriöse Häuser**, in denen die Lorettes nach dem Rollen der Hüften auf dem Bürgersteig kamen. Manchmal brachten sie **widerpenstige Kunden** zurück. Dann hatte die Patronin „la mère maquerelle / Puffmutter“ immer eine Waffe bei sich, um Ruhe zu bringen. Sie hielt unter ihrem Strumpfband einen sehr abschreckenden Dolch namens „Spieß für die Eier“ [pique couilles]. Vor einigen Jahren wurde einer unter diesem Namen im Hotel Drouot verkauft.

[SG: Diese Situation haben am besten **Honoré de Balzac** 1829-1850 sowie **Henri de Toulouse-Lautrec** später mit seinen Grafiken und Farbplakaten ... 1886-1893 beschrieben ...]

Für den Verkehr wichen Fiaker und Kutschen, von denen einige mehr oder weniger für die Öffentlichkeit zugänglich waren, dem Omnibus. Der erste **Omnibus** fuhr auf dem Boulevard. Dies war eine gewisse Baudry, die **1828** die Erlaubnis bekam sie mit Unterstützung der

**Duchesse de Berry**, die mit dem König [Charles X] wettete, dass sie in eine „Karosse der Unglücklichen“ [carrosse des malheureux] einsteigen wird (siehe No. 21).

Seit Beginn des 19. Jahrhunderts gab die **Kaiserin Josephine** [de Beauharnais, Kaiserin 1804-1810] unzählige Möbel und Kunstgegenstände in Auftrag. „Tout Paris“ teilte dann die gleiche Begeisterung. Natürlich profitierten **Cristalleries** in vollem Umfang von dieser Eskalation. Dies war der Beginn eines **Booms**, der sich im Laufe des Jahrhunderts fortsetzte. **1816** heiratete **Marie-Caroline de Bourbon-Siciles** den **Herzog von Berry**. Sie brachte Modeschmuck und unter anderem all diese neuen Kristallobjekte auf den Markt, die sie faszinierten. Das „**Fieber**“ breitete sich aus und die **Cristalleries** verdoppelten ihre Kreativität und ihren Einfallsreichtum, um auf diese schillernde kollektive Leidenschaft zu reagieren.

[SG: Wie Darnis oben selbst feststellt, dauerte die **Konjunktur** der „cristallo-cerames“ von **1800 bis 1870**, aber ab **1848** abflauend ... Höhepunkte sind die Herrschaft von **Napoléon I**, das „**Empire**“, die

„**Restauration**“ unter **Louis XVIII** und **Charles X** sowie die Periode unter **Louis Philippe**. Nach **1830** verschwanden die Cristalleries **Montcenis, Choisy-le-roi, Bercy, Vonêche, Plaine de Walsch ... Baccarat** und **St. Louis** waren weltweit mächtig ...]

[www.aloraf.fr/Documents/2015/Conférence 31 Janvier 2015/Miroir de l'Histoire \( usage privé ALORAF \).pdf](http://www.aloraf.fr/Documents/2015/Conférence%2031%20Janvier%202015/Miroir%20de%20l'Histoire%20(usage%20privé%20ALORAF).pdf)

Jean Wurtz A.C.A.PP., Metz 2015  
 Cette conférence doit à Monsieur **Léon Darnis**, les photos des objets de sa Collection.  
 La Société L. H. Selman, de Chicago, m'a aimablement envoyé les presse-papiers de Bonaparte et Jeanned'Arc  
 Certaines pièces sont aussi empruntées au Musée de la Céramique à Sèvres,  
 Monsieur Roland Dufrenne, expert en verres anciens, m'a confié ses photos personnelles.

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-clichy.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-clichy.pdf) Roland Dufrenne

Abb. 2019/30-06

Léon Darnis, Cristallo-cerames - Personnages et Célébrations du XIX<sup>ème</sup> siècle, l'histoire du verre et l'histoire de la France  
 Seite 10, Signatures

**A L'ESCALIER DE CRISTAL A PARIS, RECOLLET, Rue de la Paix, No. 20, A Paris, DESPREZ, Rue des Récolets, No. 2 A Paris**



Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:  
suchen auf [www.pressglas-korrespondenz.de](http://www.pressglas-korrespondenz.de) mit GOOGLE Lokal →

Vonêche:

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-sg-voneche-tarif-1823-1825-moules.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-sg-voneche-tarif-1823-1825-moules.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-vogt-voneche-becher-1825.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-vogt-voneche-becher-1825.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-darnis-cristallo-cerames.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-darnis-cristallo-cerames.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-vogt-voneche-flakon.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-vogt-voneche-flakon.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-vogt-becher-voneche.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-vogt-becher-voneche.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-karaffe-bambous-voneche-1825.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-karaffe-bambous-voneche-1825.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-vogt-louis-becher-philippe.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-vogt-louis-becher-philippe.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-medailen-muenzen-pasten.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-medailen-muenzen-pasten.pdf)

Pasten:

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-amic-opalines.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-amic-opalines.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-mannoni-opalines.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-mannoni-opalines.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-montes-age-d-or.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-montes-age-d-or.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-quartarone-creusot-montcenis.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-quartarone-creusot-montcenis.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-clichy.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-clichy.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-darnis-cristallo-cerames.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-darnis-cristallo-cerames.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-toulgoet-sulfures-cahiers-1968.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-toulgoet-sulfures-cahiers-1968.pdf)

Christus mit Kreuz:

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-stopfer-louis-madonna.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-stopfer-louis-madonna.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-stopfer-weihwasser.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-stopfer-weihwasser.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-fischer-231-zwiesel-harrach-paste.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-fischer-231-zwiesel-harrach-paste.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-brozova-harrach-pasten-1970.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-brozova-harrach-pasten-1970.pdf)

Bercy:

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-montes-age-d-or.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-montes-age-d-or.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-chiarenza-voltaire.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-chiarenza-voltaire.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-chiarenza-voltaire-washington.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-chiarenza-voltaire-washington.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-bercy-napoleon.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-bercy-napoleon.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-darnis-cristallo-cerames.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-darnis-cristallo-cerames.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-sg-flakon-washington.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-sg-flakon-washington.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-bacc-1830-becher-blueten.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-bacc-1830-becher-blueten.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-boisgirard-2012-10-bacc-becher.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-boisgirard-2012-10-bacc-becher.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-stopfer-bacc-henri-orden-1830.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-stopfer-bacc-henri-orden-1830.pdf)

Boisgirard:

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-boisgirard-2012-10-bacc-becher.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-boisgirard-2012-10-bacc-becher.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-boisgirard-bacc-paste-1850.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-boisgirard-bacc-paste-1850.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-boisgirard-2016-03-pasten-emailles.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-boisgirard-2016-03-pasten-emailles.pdf)

Eingeglaste Pasten:

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/fischer-paste-baccarat.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/fischer-paste-baccarat.pdf)..... PK 2003-4  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-jokelson-sulphides.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-jokelson-sulphides.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-mckeeon-sulphides-teller-voltaire.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-mckeeon-sulphides-teller-voltaire.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-chiarenza-voltaire.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-chiarenza-voltaire.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-paste-haydn.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-paste-haydn.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-vogt-teller-napoleon.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-vogt-teller-napoleon.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-mckeeon-paste-lafayette.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-mckeeon-paste-lafayette.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-schrader-marie-amelie-lafayette.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-schrader-marie-amelie-lafayette.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-paste-louis-philippe.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-paste-louis-philippe.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-paste-napoleon-uniform.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-paste-napoleon-uniform.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-pasten-damen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-pasten-damen.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-vogt-paste-madonna.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-vogt-paste-madonna.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-bacc-1830-becher-blueten.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-bacc-1830-becher-blueten.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2010-1w-12-pca-bulletin-1954-2009.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2010-1w-12-pca-bulletin-1954-2009.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-klappenbach-zechlin-pokal-luise.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-klappenbach-zechlin-pokal-luise.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-sg-jgs-2010-52-tassinari-pasten.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-sg-jgs-2010-52-tassinari-pasten.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-zeh-harrach-kreuz-paste-christus.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-zeh-harrach-kreuz-paste-christus.pdf)



[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-mellors-auction-glass-paste-cameos-2012.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-mellors-auction-glass-paste-cameos-2012.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-jablonec-harrachov-aust-2013.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-jablonec-harrachov-aust-2013.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-katalog-harrach-2012-prag-pilsen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-katalog-harrach-2012-prag-pilsen.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-medailen-muenzen-pasten.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-medailen-muenzen-pasten.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-toulgoet-sulfures-cahiers-1968.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-toulgoet-sulfures-cahiers-1968.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-leng-glasfabrikation-1835-sulphide.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-leng-glasfabrikation-1835-sulphide.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-cabral-auktion-teller-paste-2013-05.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-cabral-auktion-teller-paste-2013-05.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-mckeeon-paperweights-sulphides.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-mckeeon-paperweights-sulphides.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-vogt-louis-paste-christus-1840.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-vogt-louis-paste-christus-1840.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-jakob-pasten-bacc-louis-1830.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-jakob-pasten-bacc-louis-1830.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-fischer-231-zwiesel-harrach-paste.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-fischer-231-zwiesel-harrach-paste.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-vogt-paste-napoleon-marie-louise-1810.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-vogt-paste-napoleon-marie-louise-1810.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-vogt-plakette-paste-heilige-1830.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-vogt-plakette-paste-heilige-1830.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-sg-vista-alegre-medaille-maria-porzellan-1835.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-sg-vista-alegre-medaille-maria-porzellan-1835.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-brozova-harrach-pasten-1970.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-brozova-harrach-pasten-1970.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-fischer-238-366-paste-bacc-russ.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-fischer-238-366-paste-bacc-russ.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-bachmetev-paste-zarin-elisabeth.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-bachmetev-paste-zarin-elisabeth.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-vogt-bacc-desprez-paste-1819.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-vogt-bacc-desprez-paste-1819.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-boisgirard-bacc-paste-1850.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-boisgirard-bacc-paste-1850.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-jeschke-harrach-kreuz-1850.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-jeschke-harrach-kreuz-1850.pdf) ..... Paste  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-stopfer-harrach-kruzifix-1850.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-stopfer-harrach-kruzifix-1850.pdf) .... Paste  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-vogt-louis-paste-christus-1872.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-vogt-louis-paste-christus-1872.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-boisgirard-2016-03-pasten-emailles.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-boisgirard-2016-03-pasten-emailles.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-sg-harrach-gravur-alexander-i-1814.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-sg-harrach-gravur-alexander-i-1814.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-fischer-250-179-becher-paste-luise-zechlin-1815.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-fischer-250-179-becher-paste-luise-zechlin-1815.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-sg-posch-medaille-luise-1810.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-sg-posch-medaille-luise-1810.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-selman-baccarat-paste-2016-64-036.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-selman-baccarat-paste-2016-64-036.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-jakob-pokal-friedrich-1840.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-jakob-pokal-friedrich-1840.pdf)

#### Pasten-Gläser:

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-6w-harrach-kreuze.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1999-6w-harrach-kreuze.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-2w-spiegl-becher-goethe.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-2w-spiegl-becher-goethe.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-sg-kaiser-harrach.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-sg-kaiser-harrach.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-jokelson-sulphides.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-jokelson-sulphides.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-schmaus-riedel-franz-joseph.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-schmaus-riedel-franz-joseph.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-clichy.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-clichy.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-darnis-cristallo-cerames.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-darnis-cristallo-cerames.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-paste-haydn.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-paste-haydn.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-vogt-baccarat-kreuz.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-vogt-baccarat-kreuz.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-lee-rose-american-cup-plates.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-lee-rose-american-cup-plates.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-sg-medailen-napoleon.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-sg-medailen-napoleon.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-zeitz-medailen-napoleon.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-zeitz-medailen-napoleon.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-mckeeon-barton-plaques-sulphides.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-mckeeon-barton-plaques-sulphides.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-schrader-marie-amelie-lafayette.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-schrader-marie-amelie-lafayette.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-paste-lafayette.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-paste-lafayette.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-paste-napoleon-uniform.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-paste-napoleon-uniform.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-vogt-josephine-sevigne.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-vogt-josephine-sevigne.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-spiegl-harrach.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-spiegl-harrach.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-glasrevue-1992-harrach.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-glasrevue-1992-harrach.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-klappenbach-zechlin-pokal-luise.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-klappenbach-zechlin-pokal-luise.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-zeh-harrach-kreuz-paste-christus.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-zeh-harrach-kreuz-paste-christus.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-jakob-bacc-schiller.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-jakob-bacc-schiller.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-sg-schiller-paperweight.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-sg-schiller-paperweight.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-mattes-goethe-paperweight.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-mattes-goethe-paperweight.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-jablonec-harrachov-aust-2013.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-jablonec-harrachov-aust-2013.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-katalog-harrach-2012-prag-pilsen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-katalog-harrach-2012-prag-pilsen.pdf)



[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-medailen-muenzen-pasten.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-sg-medailen-muenzen-pasten.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-toulgoet-sulfures-cahiers-1968.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-toulgoet-sulfures-cahiers-1968.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-sheikovnikov-russ-glas-4.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-sheikovnikov-russ-glas-4.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-fedorowskij-1898.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-fedorowskij-1898.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-maltsov.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sg-maltsov.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-peltonen-dyatkovo-1900-ostglas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-peltonen-dyatkovo-1900-ostglas.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-pokal-bacc-1841-dyatkovo-1900.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-pokal-bacc-1841-dyatkovo-1900.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-dingler-russland-1829.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-dingler-russland-1829.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-kristallmuseum-gus-chrustalny.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-kristallmuseum-gus-chrustalny.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-fischer-dyatkovo-becher-alexander.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-fischer-dyatkovo-becher-alexander.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-jakob-pasten-bacc-louis-1830.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-jakob-pasten-bacc-louis-1830.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-fischer-226-legras-zar-nikolaus-1896.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-fischer-226-legras-zar-nikolaus-1896.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-lerch-baccarat-russland.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-lerch-baccarat-russland.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-bacc-ausst-paris-2014.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-bacc-ausst-paris-2014.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-tschukanowa-baccarat-maltsov.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-tschukanowa-baccarat-maltsov.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-gus-kristall-museum-fuehrer-2014.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-gus-kristall-museum-fuehrer-2014.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-fischer-238-366-paste-bacc-russ.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-fischer-238-366-paste-bacc-russ.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-brozova-harrach-pasten-1970.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-brozova-harrach-pasten-1970.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-vogt-bacc-desprez-paste-1819.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-vogt-bacc-desprez-paste-1819.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-bachmetev-paste-zarin-elisabeth.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-tschukanowa-bachmetev-paste-zarin-elisabeth.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-boisgirard-bacc-paste-1850.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-boisgirard-bacc-paste-1850.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-vogt-louis-paste-christus-1872.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-vogt-louis-paste-christus-1872.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-boisgirard-2016-03-pasten-emailles.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-boisgirard-2016-03-pasten-emailles.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-fischer-250-179-becher-paste-luise-zechlin-1815.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-fischer-250-179-becher-paste-luise-zechlin-1815.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-sg-posch-medaille-luise-1810.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-sg-posch-medaille-luise-1810.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-selman-baccarat-paste-2016-64-036.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-selman-baccarat-paste-2016-64-036.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-fischer-257-paste-antike-dame-harrach-1840.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-fischer-257-paste-antike-dame-harrach-1840.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-jakob-pokal-friedrich-1840.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-jakob-pokal-friedrich-1840.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-jakob-vase-queen-victoria-1887.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-jakob-vase-queen-victoria-1887.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-queen-victoria-bueste-1901.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-queen-victoria-bueste-1901.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-queen-victoria-pressglas-1837-1901.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-queen-victoria-pressglas-1837-1901.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-prince-wales-pressglas-1841-1910.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-prince-wales-pressglas-1841-1910.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-becher-pedro-iv-ivima-portugal-2003.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-becher-pedro-iv-ivima-portugal-2003.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-pw-ader-saint-mande-1840.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-pw-ader-saint-mande-1840.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-pw-ader-teller-pasten-1830.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-pw-ader-teller-pasten-1830.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-pw-martin-luther-clichy-1847.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-pw-martin-luther-clichy-1847.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-gemmen-kaiser-herrscher.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-gemmen-kaiser-herrscher.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-paste-nikolaus-bachmetev-1825-1855.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-paste-nikolaus-bachmetev-1825-1855.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-pasten-alegre-donna-maria-1836.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-pasten-alegre-donna-maria-1836.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-fischer-harrach-postament-paste-maria-jesus-1831.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-fischer-harrach-postament-paste-maria-jesus-1831.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-fischer-zwiesel-paste-katharina-1825.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-fischer-zwiesel-paste-katharina-1825.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-sg-flakon-paste-duc-de-berry-1820.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-sg-flakon-paste-duc-de-berry-1820.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-sg-tuerknopf-paste-pellat-1850.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2018-1w-sg-tuerknopf-paste-pellat-1850.pdf)

**Saint-Mandé:**

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-paste-haydn.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-paste-haydn.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2010-1w-12-pca-bulletin-1954-2009.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2010-1w-12-pca-bulletin-1954-2009.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-sg-pca-bulletin-2010-56.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-sg-pca-bulletin-2010-56.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-02-frankreich-glasindustrie-1849.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-02-frankreich-glasindustrie-1849.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-frankreich-glasindustrie-1844.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-frankreich-glasindustrie-1844.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-sg-legras-karaffe-dolch-1890.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-sg-legras-karaffe-dolch-1890.pdf)



**Form-geblasenes Glas:**

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas.pdf) ..... PK 2000-5  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas-2.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas-2.pdf) ..... PK 2000-5  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/stopfer-formgeblasenes-glas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/stopfer-formgeblasenes-glas.pdf) ..... PK 2000-5  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-geisel-form-fest-geblasen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-geisel-form-fest-geblasen.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-vogt-port-carabasse-1894.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-vogt-port-carabasse-1894.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-bacc-compotier-draperies.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-bacc-compotier-draperies.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-sg-kaennchen-1870-1890.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-sg-kaennchen-1870-1890.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-schaich-alpenlaendische-flaschen-2007.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-schaich-alpenlaendische-flaschen-2007.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-hoepp-vivat-erzherzog-johann-1840.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-hoepp-vivat-erzherzog-johann-1840.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-otte-flasche-orient-1893.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-otte-flasche-orient-1893.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-sg-glasmacher-wanderungen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-sg-glasmacher-wanderungen.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-schumann-likoer-service-caiffa-1910.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-schumann-likoer-service-caiffa-1910.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-1w-billek-gadroons.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-1w-billek-gadroons.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-3w-christoph-sg-vsl-bambous.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-3w-christoph-sg-vsl-bambous.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-spillman-eastern-palaces.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-spillman-eastern-palaces.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-peltonen-osler-stuhl.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-peltonen-osler-stuhl.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-artigues.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-artigues.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-voneche-artigues.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-voneche-artigues.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-voneche-besuch.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-voneche-besuch.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-schmitt-charpentier.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-schmitt-charpentier.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-spiegl-charpentier.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-spiegl-charpentier.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-spiegl-voneche-glaeser.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-spiegl-voneche-glaeser.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-voneche-vsl-zoude.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-voneche-vsl-zoude.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-sg-voneche-tarif-1823-1825-moules.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-sg-voneche-tarif-1823-1825-moules.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-toussaint-patrimoine-verrier-namur-1997.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-toussaint-patrimoine-verrier-namur-1997.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-steen-voneche-1802-1830.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-steen-voneche-1802-1830.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-vogt-voneche-becher-1825.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-vogt-voneche-becher-1825.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-karaffe-ranken-portieux-1886.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-karaffe-ranken-portieux-1886.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-rosoglio-flasche-fr-1850.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-rosoglio-flasche-fr-1850.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-reith-karaffe-draperies-fr-1870.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-reith-karaffe-draperies-fr-1870.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-karaffe-bambous-voneche-1825.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-karaffe-bambous-voneche-1825.pdf)

**Pasten Bayern:**

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-5w-sg-monarchen-oesterreich.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-5w-sg-monarchen-oesterreich.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/spiegl-becher-goethe.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/spiegl-becher-goethe.pdf) PK 2001-2  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/spiegl-becher-ludwig.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/spiegl-becher-ludwig.pdf) PK 2001-3  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-sg-paste-maximilian-i-bayern-1810.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-sg-paste-maximilian-i-bayern-1810.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-zeit-medailen-napoleon.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-zeit-medailen-napoleon.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-schrader-marie-amelie-lafayette.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-schrader-marie-amelie-lafayette.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-marie-amelie.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-marie-amelie.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-pasten-damen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-pasten-damen.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-vogt-voneche-becher-1825.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-vogt-voneche-becher-1825.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-sg-paste-maximilian-i-bayern-1810.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-sg-paste-maximilian-i-bayern-1810.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-sg-paste-reine-marie-amelie-1830.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-sg-paste-reine-marie-amelie-1830.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-sg-darnis-cristallo-cerames-2019.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2019w-sg-darnis-cristallo-cerames-2019.pdf)

